

Besucherkonzept Heimstätte am Grambker See, Hinterm Grambker Dorfe 3, 28719 Bremen gemäß der 21. Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 der Freien Hansestadt Bremen

Die aktuelle Coronaverordnung des Landes Bremen sieht Ausnahmen vom Betretungsverbot in den Einrichtungen der stationären Pflege vor. Da die Gefährdung durch das Coronavirus jedoch gerade in der kälteren Jahreszeit sehr hoch ist, sind weiterhin die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Atemschutzmaske) einzuhalten. In der Pressemitteilung des Senats wird Staatsrat Fries wie folgt zitiert:

"Eine aktuelle Analyse der Gesundheitsbehörde zeigt aber auch, dass jeder dritte Patient über 80 Jahre die Infektion mit Covid-19 nicht überlebt hat." Besuchende wie auch Besuchte müssten sich daher "ihrer Verantwortung für das Leben und die Gesundheit anderer in besonderem Maße bewusst sein und sich entsprechend umsichtig verhalten. Sonst riskieren wir die Rückkehr zu strengeren Beschränkungen, die wir alle nicht wollen".

Für die Heimstätte am Grambker See gelten folgende Regelungen für Besuche:

Räumlichkeiten

Besuche sind in Bewohnerzimmern möglich sowie im Außenbereich der Einrichtung.

Grundsätzlich ist in allen Bereichen der Einrichtung ein Mund-Nasen-Schutz der Klasse FFP-2/KN 95 zu tragen und ein Abstand zu anderen Personen von 1,50 m einzuhalten. Ausnahmen zur Abstandspflicht sind von behördlicher Seite für Angehörige in direkter Linie (Ehe-/Lebenspartner, Geschwister, Kinder) zugelassen.

Der Kontakt zu anderen Bewohnern oder Personal ist zu vermeiden. Ein Abstand von 1,50 m zu allen Personen ist unbedingt einzuhalten. Während des Besuchs in der Einrichtung ist der Aufenthalt ausschließlich im Bewohnerzimmer erlaubt. Die Benutzung der Flure oder Gemeinschaftsbereiche für Besuche ist nicht möglich.

Besuchszeiten

Besuche können Montags bis Freitags zwischen 10.00h und 18.00h stattfinden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Da wir aber verpflichtet sind, jeden Besuchenden zu registrieren und einzuweisen sowie zum Besuchten zu begleiten, stellen Sie sich bitte darauf ein, dass es auch mal zu Wartezeiten kommen kann.

Für Besuche mit mehr als einer Person ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, um einschätzen zu können, ob der Besuch im Bewohnerzimmer unter Einhaltung der Hygiene und Abstandspflichten möglich ist.

Besuche am Wochenende können derzeit nur in Ausnahmefällen stattfinden. Hierfür ist im Vorfeld eine telefonische Abstimmung mit der Einrichtung erforderlich, um die Abwicklung der Besuche nach den vorgeschriebenen Richtlinien planen können.

Wenn es kurzfristig zu Personalengpässen oder anderen unvorhersehbaren Situationen (z.B. Quarantäne-Anordnungen, o.a.) kommt, behalten wir uns vor, die Besuchsmöglichkeiten ggf. auch kurzfristig wieder einzuschränken.

Registration/Anmeldung

- Besuchende melden sich am Haupteingang an.
 - Durchführen einer Händedesinfektion gemäß Aushang
 - Ausfüllen des Registrationsformulars
 - Unterweisung in den Hygienevorschriften gemäß Aushang
 - Bestätigung der Einhaltung der Regeln per Unterschrift

- Besuchende werden vom Personal zum Besuchten begleitet.
- Nach dem Besuch kann über die Telefonnummer 0421/64 900-346 oder wenn die Nummer nicht erreichbar ist über den Schwesternruf das Personal informiert werden. Der Besuchende wird zum Ausgang begleitet und mit Händedesinfektion verabschiedet.

Die Registrationsformulare werden für drei Wochen aufbewahrt.

Ein Aushang zum Datenschutz wird den Besuchenden zur Kenntnis gegeben.

Auch für Besuche im Außenbereich oder Spaziergänge außerhalb des Geländes der Einrichtung soll für eine evtl. erforderliche Kontaktverfolgung bei Auftreten eines Infektionsfalls unbedingt eine Registrierung der Besucher erfolgen. Es gelten die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung hinsichtlich Abstands- und Hygieneregeln.

Sollten Bewohner*innen von Angehörigen zu Besuchen abgeholt werden, sind auch in diesem Fall die Registrierung und die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erforderlich. Es sind auch mögliche weitere Personen, die z.B. im häuslichen Umfeld der Angehörigen getroffen werden für den Fall der Kontaktpersonennachverfolgung auf dem Registrationsformular aufzuführen.

Voraussetzungen

- Besuchende und Besuchte dürfen in den letzten 48 h keine der folgenden Symptome gehabt haben: Erkältungsanzeichen, Husten/Hustenreiz/Halskratzen, Schnupfen, Fieber/erhöhte Temperatur, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Durchfall/Erbrechen
- Besuchende dürfen aktuell und in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu mit SARS-CoV-2 infizierten oder mit dem Verdacht unter Quarantäne gestellten Personen gehabt haben.
- Besuchende dürfen nicht innerhalb der letzten 14 Tage aus Covid-19-Risikogebieten eingereist sein.

Regelungen zum Verhalten und Hygiene

- Besuchende müssen vor und nach dem Besuch eine hygienische Händedesinfektion durchführen. In der Einrichtung stehen ausreichend Desinfektionsmittelspender zur Verfügung.
- Besucher, die nicht in direkter Linie mit dem Bewohner verwandt sind, müssen während des gesamten Besuchs einen Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen (auch der besuchten Person) einhalten.
- Besuchende und Besuchte müssen während des gesamten Besuchs innerhalb der Einrichtung einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Der Besuchende muss dabei eine Maske der Klasse FFP-2/KN95 tragen. Ausnahmen sind nur bei nachgewiesener medizinischer Indikation zulässig. In diesem Fall ist ein Schutzvisier zu tragen und der Abstand beim Besuch auf 2m zu vergrößern.
- Während des Besuchs ist der Verzehr von Speisen und Getränke nicht erwünscht.
- Alle Kontaktflächen am Besuchsort werden vom Personal mit Flächendesinfektion desinfiziert.

Sonderfälle

Bei psychiatrisch oder an Demenz erkrankten Bewohnern ist die geeignete Besuchsform mit den Pflegefachkräften/Leitungskräften der Einrichtung abzuwägen, da oft die Einsichtsfähigkeit und Konzentration der Personengruppe für Hygienemaßnahmen erschwert oder gar nicht gegeben ist.

Kontakte über technische Medien wie Skype sind weiterhin nach Absprache möglich.

Anlagen:

Allgemeine Hygienetipps

Anleitung zur Händedesinfektion

Hygieneeinweisung/Registrierbogen für Besuchende



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzicht auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



Hygienische Händedesinfektion

Standard-Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion gem. EN 1500



1. Schritt:
Handfläche auf Handfläche
Achtung:
Inklusive Handgelenk



2. Schritt:
Rechte Handfläche über
linkem Handrücken und
linke Handfläche über
rechtem Handrücken



3. Schritt:
Handfläche auf Handfläche
mit verschränkten,
gespreizten Fingern



4. Schritt:
Außenseite der Finger auf
gegenüberliegende Handflä-
chen mit verschränkten Fingern



5. Schritt:
Kreisendes Reiben des
rechten Daumens in der
geschlossenen linken
Handfläche und umgekehrt



6. Schritt:
Kreisendes Reiben hin und her
mit geschlossenen Fingerkuppen
der rechten Hand in der linken
Handfläche und umgekehrt

Desinfektionsmittel in die trockenen Hände geben. Nach dem oben aufgeführten Verfahren das Produkt 30 Sek. in die Hände bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Die Bewegungen jedes Schrittes fünfmal durchführen. Nach Beendigung des 6. Schrittes werden einzelne Schritte bis zur angegebenen Einreibedauer wiederholt. Darauf achten, dass die Hände die gesamte Einreibzeit feucht bleiben. Im Bedarfsfall erneut Hände-Desinfektionsmittel entnehmen.

BODE CHEMIE HAMBURG - Germany
Melanchthonstr. 27 - 22525 Hamburg
Tel. (+49-40) 5 40 06-0 - Fax -200
www.bode-chemie.com - info@bode-chemie.de



Vertrieb Österreich: **BDF** ●●●● Beiersdorf Ges.mbH
Tel. (+43-1) 61 400-0 - Fax -394
medical.office@beiersdorf.com